

Debakel für desolate Hollenerinnen im Lokalderby und ein angekündigter Rückzug

Der TSV Lunestedt empfing zum Nachbarschaftsderby in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen den TSV Hollen. Mit einem 9:1-Kantersieg machte der Gastgeber (7:15 Punkte, Platz 7) einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

von Ute Päsch (/nachrichten/ute-paesch-au173.html) 21. Januar 2025



Die Lunestederinnen konnten im Lokalderby der Tischtennis-Verbandsliga der Damen jubeln. Die erschreckend schwach auftretenden Hollenerinnen (6:14 Punkte, Platz 8) taumeln nach dem Duell dagegen dem Abstieg entgegen.

Beide Mannschaften traten in diesem Lokalderby in Bestbesetzung an, aber nur den Lunestederinnen war der absolute Siegeswille anzumerken. Ihnen genügte eine durchschnittliche Leistung, um in dieser Partie überaus deutlich die Oberhand zu behalten.

Ute Päsch holt den Ehrenpunkt für Hollens Damen

Auf der anderen Seite wirkten die Hollenerinnen lethargisch und uninspiriert und hatten den „Grünen“ nichts entgegenzusetzen, denn acht der zehn absolvierten Spiele gingen mit 3:0 Sätzen an die Gastgeberinnen. Bei dem in dieser Deutlichkeit nicht erwarteten Debakel war Ute Päsch die einzige Hollenerin, die sich richtig wehrte und folglich auch den einzigen Gegenpunkt holte.

Ein gewichtiger Grund für diese heftige Schlappe war sicher die Ankündigung von zwei Spielerinnen nach dem letzten Hinrundenspiel gegen die Spvgg. Oldendorf II, in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Keine Hollener Mannschaft mehr in der Damen-Verbandsliga

Damit steht auch fest, dass es in der neuen Spielzeit 2025/2026 keine Hollener Mannschaft mehr in der Damen-Verbandsliga geben wird. Ob ein Hollener Team in der Damen-Landesliga antreten wird, steht noch nicht fest.

